

Ein Tag in Mainz

Von Lisa Bodenbender



Die Klasse 8G2 am Rheinufer

Am Donnerstag, den 09. Februar 2012, fuhren wir, die Klasse 8G2, nach Mainz. Begleitet wurden wir von unserer Klassenlehrerin Frau Kafitz und Frau Lundius, die uns in Latein unterrichtet. Nach einer längeren Zug- und Busfahrt mit mehrmaligem Umsteigen kamen wir an dem Platz für unseren ersten Tagesprogrammpunkt an:



Blick auf das römische Theater

am römischen Theater. Das römische Theater ist ein Ausgrabungsort, an dem

Wissenschaftler die Ruinen eines zwei Jahrtausende alten römischen Theaters fanden. Es war das größte römische Bühnentheater nördlich der Alpen und bot Platz für 10 000 Besucher.



Ein rekonstruiertes Schiff im Museum

Als nächstes gingen wir zu dem Museum für antike Schifffahrt. Dort sieht man z.B. fünf originale Schiffswracks aus der Spätantike, die 1981/82 bei Ausschachtungsarbeiten für ein Hotel in Mainz gefunden wurden. Wir bekamen die Aufgabe, mithilfe der

Ausstellungsstücke und deren Beschreibung in Gruppen einen Fragebogen zu beantworten.



Der Dom von außen

Nachdem wir damit fertig waren, gingen wir zum Mainzer Dom, den wir später besichtigten. Vorher hatten wir allerdings Zeit, um ca. 2 Stunden durch Mainz zu bummeln. Der Mainzer Dom ist über 1000 Jahre alt. Wir machten im Dom eine Rallye und mussten z.B. Einzelheiten über die Erzbischöfe, die dort begraben liegen, herausfinden.

Zum Schluss machten wir uns auf den Weg zum Bahnhof, um von dort erst nach Frankfurt und dann nach Marburg zu fahren. Wir kamen schließlich um ca. 18:20 Uhr wie geplant am Marburger Bahnhof an.